

Thorsten Pech

Konzertorganist, Dirigent, Chorleiter und Kantor

Seit nunmehr 42 Jahren ist der 1960 in Wuppertal-Elberfeld geborene Thorsten Andreas Pech als Konzertorganist, Dirigent, Chorleiter und Kantor tätig. Nach seinem Kirchenmusikstudium (Abschluss mit dem Kantorenexamen 1980) und dem darauf aufbauenden Orgel-Konzertfachstudium in Düsseldorf (Examen 1983) zog es ihn in die Welt zur Dirigentenausbildung nach Wien (Examen 1985). Ein Musiker in den Welten ist er geblieben, ob als konzertierender Organist, z.B. in China, Japan, Russland, Polen und den west-europäischen Nachbarländern, dabei schon zweimal an der Hauptorgel des Petersdoms in Rom, oder als Dirigent im Oratorien- und sinfonischen Bereich.

Dennoch ist Thorsten A. Pech seinen rheinischen Wurzeln treu geblieben. Seit 1977 ist er als Kantor und Organist tätig, aktuell an der Alten luth. Kirche am Kolk und der Friedhofskirche in Wuppertal. Von 1979 - 1988 war er musikalischer Leiter und Dirigent des „Rheinischen Opern- und Operetten-Ensemble mit Mitgliedern der Opernhäuser Aachen, Düsseldorf, Mönchengladbach und Rheydt. 1989 übernahm er als Künstlerischer Leiter den Bachverein Düsseldorf und seit 2003 als Chordirektor und Dirigent den Konzertchor der Volksbühne Wuppertal. Aufgrund seiner langjährigen überregionalen Tätigkeit wurde Thorsten Pech 1998 vom Fachverband Deutscher Berufschorleiter zum „Musikdirektor“ ernannt, 2016 war er Preisträger der „Enno und Christa Springmann“ Stiftung. Neben seinem umfangreichen Dirigier-Repertoire im Oratorien- und sinfonischen Bereich gilt seine besondere Liebe der deutschen (Spiel-)Oper und der Operette, die er nicht nur leidenschaftlich dirigiert, sondern auch immer wieder für „sein“ Instrument, die Orgel transkribiert.